



14. November 2016

Kaffee mit Gold und Silber

Althandwerker-Nachmittag verläuft erfolgreich – Ehrungen vollzogen – Gute Stimmung, Musik



Die Goldenen Meister können auf eine große Lebensleistung zurückblicken. Unser Bild zeigt die Herren mit Klaus Repp (links), Landrat Joachim Arnold (2. v. rechts) und Werner Ulowetz (rechts).

Wetteraukreis. Die Tische der Wetterauhalle in Wölfersheim sind voll besetzt, es duftet nach Kaffee und Kuchen. Stimmengesumm wechselt mit den Songs der „Fidelen Zwei“ Reinhard Weil und Klaus Weller – wie immer ist die Stimmung beim alljährlichen Althandwerker-Nachmittag der Kreishandwerkerschaft gemächlich. Bewegend wird es, als Kreishandwerksmeister Werner Ulowetz und Kammerpräsident Klaus Repp Goldene und Silberne Meisterbriefe verleihen.

Der Goldene Meisterbrief geht an Persönlichkeiten, die seit 50 Jahren Meister sind, während es für den Silbernen Meisterbrief 40 Jahre sind. „Wir freuen uns, Sie heute auszeichnen und Ihnen zu Ihrer Lebensleistung gratulieren zu können, auf die Sie stolz sein können“, betont Ulowetz. Repp hebt hervor, dass egal wie technisiert die Welt auch sei, Mikroelektronik und Computer das Leben bestimmten – ohne den Handwerker gehe es auch zukünftig nicht. Landrat Joachim Arnold und der Wölfersheimer Bürgermeister Rouven Kötter drücken ebenfalls ihre Wertschätzung aus.

„Ich bin sehr berührt“, erklärt ein Senior,



Hochachtung auch für die Silbernen Meister, hier mit Klaus Repp (links), Landrat Joachim Arnold (3. v. links) und Werner Ulowetz (rechts)



nachdem er seine Urkunde in Händen hält. Nie habe er bereut, als junger Mann seinen Beruf ergriffen zu haben. Im Handwerk vereine sich für ihn viel Sinnstiftendes, erläutert der ältere Herr: Handwerk bringe Menschen einen direkten, greifbaren Nutzen, schaffe solide wirtschaftliche Grundlagen und sei darüber hinaus sehr kreativ.

An den Kaffeetafeln herrscht angenehme Atmosphäre, „ich komme jedes Jahr“, erklärt ein Zimmerermeister. Langjährige Bekannte treffen, sich mit Gleichgesinnten unterhalten und das Programm genießen – es mache einfach Spaß. „Die fidelen Zwei“ machen ihre Sache auf der Bühne gut, meine Frau und ich freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die Geehrten

Goldener Meisterbrief: Karl-Heinz Adam (Büdingen, Kfz-Techniker), Robert Adam (Ranstadt, Elektrotechniker), Gerd Eugen Bauer (Altenstadt, Zimmerer), Willi Bell (Rockenberg, Zimmerer), Herbert Beltzer (Echzell, Friseur), Karl Göbel (Bad Nauheim, Installateur und Heizungsbauer), Heinrich Hartmann (Friedberg, Uhrmacher), Oswald Klös (Butzbach, Elektrotechniker), Kurt Kuhl (Friedberg, Elektrotechniker), Erhard Meier (Butzbach, Installateur und Heizungsbauer), Erich Meier (Butzbach, Tischlerhandwerk), Rudolf Modenbach Butzbach, Uhrmacher), Dieter Mößer (Reichelsheim, Elektrotechniker), Walter Müller (Butzbach, Metallbauer), Alfred Philippi (Butzbach, Metallbauer), Hermann Ruppert (Friedberg, Installateur und Heizungsbauer), Gert Schuldt (Karben, Tischler), Georg Adam Schwebel (Groß-Bieberau, Landmaschinenmechaniker), Georg Weiß (Butzbach, Feinwerkmechaniker) und Wilfried Wolf (Nidda, Betonbauer).

Silberner Meisterbrief: Rainer Gampert (Wölfersheim, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer), Manfred Heinz (Butzbach, Maurer und Betonbauer), Karl Krebs (Ober-Mörlen, Fleischer), Fritz-Jürgen Luft (Gedern, Informationstechniker), Herbert Ottersbach (Friedberg, Schornsteinfeger), Horst Recknagel (Hirzenhain, Bäcker), Gerhard Schädel (Ranstadt, Kfz-Techniker), Helmut Stamm (Bad Vilbel, Installateur und Heizungsbauer), Reinhard Walter (Bad Nauheim, Fleischer), Bernd Wenzel (Ortenberg, Straßenbauer) und Dieter Wolf (Echzell, Friseur).

Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises gibt es bei ihrer Geschäftsstelle, Telefon: 06031/72790.